

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	10
1 Einleitung	11
1.1 Ausgangslage und Problemhintergrund	11
1.1.1 Wirtschaftliche Situation in Mecklenburg-Vorpommern.....	11
1.1.2 Demographische Situation in Mecklenburg-Vorpommern	16
1.2 Förderung von Unternehmensgründungen bei Jugendlichen im dualen System.....	18
1.2.1 Allgemeine Angaben zum Berufsschulsystem in Deutschland und Mecklenburg-Vorpommern	18
1.2.2 Gesetzliche Bestimmungen für die Berufsschule in Mecklenburg- Vorpommern	23
1.2.3 Drei Gründe für Jugendliche im dualen System als Unternehmerpotential	24
1.3 Ziel der Arbeit	28
1.4 Vorgehen und Aufbau der Arbeit	29
2 State of the Art – Unternehmerische Selbständigkeit im Fokus der Wissenschaften.....	31
2.1 Systematisierung der Forschungsbereiche	31
2.2 Soziologische Aspekte zur unternehmerischen Selbständigkeit	38
2.2.1 Gründungsabsichten von Jugendlichen	38
2.2.2 Gesellschaftliches Ansehen von Unternehmern	39
2.2.3 Unternehmerische Netzwerke und unternehmerische Rollenvorbilder	42
2.2.4 Frauen als Unternehmerinnen	45
2.2.5 Soziodemographische Merkmale von Unternehmensgründern	48
2.2.6 Konsequenzen für die Gründungsabsichten von Jugendlichen	49
2.3 Wirtschaftswissenschaftliche Aspekte zur unternehmerischen Selbständigkeit	51
2.3.1 Funktionen von Unternehmern	51
2.3.2 Facetten unternehmerischer Selbständigkeit	53
2.3.3 Unternehmensgründung vs. Existenzgründung	58
2.3.4 Konsequenzen für die Gründungsabsichten von Jugendlichen	60
2.4 Psychologische Aspekte zur unternehmerischen Selbständigkeit	62
2.4.1 Unternehmerische Persönlichkeitsmerkmale.....	62
2.4.2 Motivation zur unternehmerischen Selbständigkeit vs. unternehmerische Intentionen.....	66
2.4.3 Unternehmerische Einstellungen	70
2.4.4 Konsequenzen für die Gründungsabsichten Jugendlicher.....	74
2.5 Wirtschaftspädagogische Überlegungen zur unternehmerischen Selbständigkeit .	75
2.5.1 Theoretisch-konzeptionelle Arbeiten zur unternehmerischen Selbständigkeit von Jugendlichen	75
2.5.2 Empirische Arbeiten zur unternehmerischen Selbständigkeit bei Jugendlichen	82

2.5.3	Destruktion der wirtschaftspädagogischen Zurückhaltung bei der Förderung unternehmerischer Selbständigkeit Jugendlicher im dualen System	87
2.5.4	Konsequenzen für die Gründungsabsichten Jugendlicher	92
2.6	Interdisziplinäre Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse.....	95
3	Ausgewählte Modelle zur Feststellung der unternehmerischen Intentionen von Jugendlichen im dualen System	98
3.1	Auswahlkriterien für die Modelle.....	98
3.2	Theorie des geplanten Verhaltens nach Ajzen (1985)	99
3.2.1	Allgemeine Vorbemerkungen zur Theorie des geplanten Verhaltens	99
3.2.2	Einstellung zum Verhalten	101
3.2.3	Subjektive Normkomponente	102
3.2.4	Wahrgenommene Verhaltenskontrolle	103
3.2.5	Empirische Überprüfung von Krueger, Reilly und Carsrud (2000).....	105
3.3	Das Entrepreneurial Event von Shapero und Sokol (1982)	107
3.3.1	Allgemeine Vorbemerkungen zum Modell des Entrepreneurial Event ..	107
3.3.2	Wahrgenommene Erwünschtheit	108
3.3.3	Wahrgenommene Machbarkeit	109
3.3.4	Empirische Überprüfung von Krueger (1993).....	109
3.3.5	Empirische Überprüfung von Krueger, Reilly und Carsrud (2000).....	111
3.4	Integrative Modelle.....	113
3.4.1	Empirische Ergebnisse von Davidsson (1995)	113
3.4.2	Empirische Ergebnisse von Autio, Keeley, Klofsten und Ulfstedt (1997)	115
3.4.3	Empirische Ergebnisse von Utsch (2004)	118
3.5	Vergleichende Darstellung ausgewählter Forschungsergebnisse.....	119
4	Modell zur Feststellung der unternehmerischen Intentionen Jugendlicher im dualen System	122
4.1	Hypothesen der Untersuchung	126
4.1.1	Bivariate Zusammenhangshypothesen	126
4.1.2	Unterschiedshypothesen	127
4.2	Modell mit Hypothesen.....	129
5	Empirische Prüfung des Modells zur Feststellung der unternehmerischen Intentionen Jugendlicher im dualen System	130
5.1	Untersuchungsgegenstand und Untersuchungsansatz	130
5.2	Quantitative und qualitative Auswahlkriterien für die Befragungsteilnehmer	130
5.3	Durchführung der Befragung	134
5.4	Beschreibung des Befragungsinstruments	136
5.5	Ausschöpfungsquote der Befragung	141
5.6	Angewandte statistische Methoden und Verfahren	142
6	Ergebnisse zum Status Quo der unternehmerischen Intentionen Jugendlicher im dualen System	143
6.1	Soziodemographische Merkmale.....	143
6.2	Überprüfung der verwendeten Skalen	146

6.3	Deskriptive Ergebnisse zu den unternehmerischen Intentionen der Jugendlichen.....	148
6.4	Deskriptive Ergebnisse zu den Determinanten der unternehmerischen Intentionen	150
6.4.1	Attraktivität der Unternehmensgründung aus Sicht der Auszubildenden.....	150
6.4.2	Wahrgenommene Zustimmung des sozialen Umfeldes zur Unternehmensgründung.....	151
6.4.3	Wichtigkeit des Urteils des sozialen Umfeldes zur Unternehmensgründung.....	153
6.4.4	Selbsteinschätzung zur Machbarkeit einer eigenen Unternehmensgründung.....	154
6.4.5	Einstellung zur Wichtigkeit von Einzelaspekten bei einer Unternehmensgründung.....	155
6.4.6	Einstellung zur Wahrscheinlichkeit von Einzelaspekten bei einer Unternehmensgründung.....	156
6.4.7	Unternehmerische Netzwerke und Rollenvorbilder der Auszubildenden.....	158
6.4.8	Erwartungen der Auszubildenden an die Berufsschule.....	160
6.4.9	Berufsschulunterricht aus Sicht der Auszubildenden.....	161
6.4.10	Nutzung der unternehmerischen Schulangebote.....	162
6.5	Skalenzusammenfassungen	164
6.5.1	Soziale Normen der Jugendlichen nach der Erwartungs-mal-Wert-Theorie.....	164
6.5.2	Einstellung zum Unternehmersein nach der Erwartungs-mal-Wert-Theorie.....	165
6.6	Zusammenhänge zwischen der Intention und den Determinanten.....	167
6.6.1	Korrelationsanalyse	167
6.6.2	Regressionsanalysen.....	169
6.6.3	Überprüfung der Zusammenhangshypothesen	172
6.7	Aussagen zur Gruppe mit unternehmerischen Intentionen	174
6.7.1	Gruppenbestimmung mittels Clusteranalyse	174
6.7.2	Gruppenüberprüfung mittels Diskriminanzanalyse	178
6.7.3	Überprüfung der Unterschiedshypothesen	180
6.8	Zusammenfassung der deskriptiven Ergebnisse.....	184
7	Diskussion der empirischen Ergebnisse und Implikationen	185
7.1	Diskussion der empirischen Ergebnisse.....	185
7.2	Implikationen für die weitere Forschung	192
7.3	Theoretische und praktische Implikationen	193
7.3.1	Implikationen für die Soziologie.....	193
7.3.2	Implikationen für die Wirtschaftswissenschaften	194
7.3.3	Implikationen für die Psychologie	195
7.3.4	Implikationen für die Wirtschaftspädagogik	196
8	Zusammenfassung	204
9	Literaturverzeichnis	207